

Kolpingsfamilie dreifach aktiv

Erlebnisse in Gemeinschaft

OTTMARSBOCHOLT. Es war so etwas wie ein kleiner Rekord: Innerhalb von sechs Tagen hat die Kolpingsfamilie Ottmarsbocholt in drei Aktionen eine Menge Geselligkeit erlebt und gelebt – sowie Wissen und Schritte gesammelt.

Es begann laut einer Pressemitteilung der Kolpingsfamilie mit dem jährlichen Dankeschönabend. Alle Mitglieder, die sich im letzten Jahr auf unterschiedlichste Art und Weise aktiv in die Gestaltung des Programms eingebracht haben, wurden zu einem zünftigen Oktoberfestabend eingeladen. Bei Leberkäse, Brezeln, leckeren Salaten und Oktoberfestbier wurde ein geselliger Abend verbracht. Neue Ideen sind dabei für das kommende Jahr entstanden und tolle Gespräche gab es auch.

Direkt einen Tag später sind neun Familien zum Hof Kintrup gefahren, um dort eine Führung mit spannenden Einblicken in den Milchbetrieb zu erhalten. „Es begann mit den Kälbchen, die direkt von den Kindern ins Herz geschlossen wurden“, heißt es in



Kilometer gesammelt: die Wanderequipe der Kolpingsfamilie.

Foto: Kolpingsfamilie

der Mitteilung weiter. Danach wurden die Tiere größer und der große Stall mit den unterschiedlichen Bereichen wurde erklärt. Das technische Highlight war neben der automatischen Futtermaschine natürlich der automatische Melkstand. Der Kuhkindergarten und die an-

schließende Verköstigung der Produkte vom Hof Kintrup haben die Besichtigung abgerundet. Auch wenn Kinder und Eltern alle schon eine Kuh gesehen hatten, war dieser Ausflug für Jung und Alt in vielen Bereichen sehr lehrreich und spannend.

Der dritte Aufschlag: 18

Personen fanden sich zusammen, um rund um Dülmen auf eine 16,2 Kilometer lange Wanderung zu gehen. Gestartet wurde im Wildpark und es wurden schöne bewaldete Wege bewandert. Auch hier wurden die Wanderer an unterschiedlichen Stellen mit Wissen „gefüttert“.